

Pressemitteilung 05/2019

Die DEFA-Stiftung präsentiert: DEFA-Filme von Erich Engel

In ihrer monatlichen Filmreihe im Kino Arsenal zeigt die DEFA-Stiftung am 4. März 2019 Erich Engels ersten DEFA-Film AFFAIRE BLUM (1948) sowie Engels Verfilmung des Theaterstücks DER BIBERPELZ (1949) von Gerhart Hauptmann.

Als Erich Engel (1891-1966) mit AFFAIRE BLUM seinen ersten Film bei der DEFA dreht, verfügt er bereits über ein großes Renommee, ist geschätzt für zahlreiche Theaterinszenierungen insbesondere von Stücken Bertolt Brechts und für UFA-Filme mit Stars wie Jenny Jugo oder Rudolf Forster.

AFFAIRE BLUM stellt die Frage nach den Bedingungen, die den Nationalsozialismus entstehen lassen konnten und orientiert sich an den Geschehnissen eines realen Mordfalls aus dem Jahr 1925: Der Ganove Gabler beschuldigt den jüdischen Fabrikanten Blum des Mordes. Der Fall scheint klar: Nur der Jude kann der Täter sein. Hauptdarsteller Hans Christian Blech gibt als Gabler sein Leinwanddebüt.

Die Verfilmung von DER BIBERPELZ nach Gerhart Hauptmanns gleichnamiger Diebeskomödie versucht die im Stoff angelegte politische Kritik für die Gegenwart transparent zu machen. Engel versicherte sich herausragender Komödianten wie Fita Benkhoff, Werner Hinz, Erwin Geschonneck, Edith Hancke und Friedrich Gnaß.

Eine Einführung in das Programm gibt René Pikarski. Tickets sind im Kino Arsenal erhältlich (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin; Tel.: 030-26955-100; Email: ticket@arsenal-berlin.de).

Programmübersicht

19:00 Uhr

AFFAIRE BLUM

Erich Engel, DDR 1948, DCP, 109 min

21:15 Uhr

DER BIBERPELZ

Erich Engel, DDR 1949, DCP, 96 min

Pressekontakt

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel.: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit/IT

Tel: +49 30 2978 - 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de